

Der Präsident der  
Reichsmusikkammer

Berlin W 62, den 19. August 1935  
Rühm-Platz 13  
Telefon: Sammelnummer 8 2 Rühm 9021

Geschäftszeichen: NA.  
(In der Antwort anzugeben)

Fräulein  
Els e L e v i e ,  
H a m b u r g  
=====  
Hansastr. 57

Gemäss § 10 der I. Durchführungsverordnung zum Reichskulturkammergesetz vom 1. November 1933 (RGBl. I. S. 797) lehne ich Ihren, mir zur endgültigen Entscheidung vorgelegten Aufnahmeantrag ab, da Sie die nach der Reichskulturkammergesetzgebung erforderliche Eignung im Sinne der nationalsozialistischen Staatsführung nicht besitzen.

Durch diese Entscheidung verlieren Sie mit sofortiger Wirkung das Recht zur weiteren Berufsausübung auf jedem zur Zuständigkeit der Reichsmusikkammer gehörenden Gebiete.

Gegen diese Entscheidung steht Ihnen das Recht der schriftlichen Beschwerde bei dem Herrn Präsidenten der Reichskulturkammer, Berlin W 8, Wilhelmplatz 8-9, zu.

gez. Dr. Peter Raabe

Beglaubigt :



*Früher an Herrn  
Raabe  
Main.*

F/1095

MCAF/C

CONTROL COMMISSION  
FOR GERMANY (B.E.)  
177, 111, 150  
CENTRAL CLAIMS  
REGISTRY

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone),  
Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.

In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph,  
should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

### CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10

Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

#### Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land Deutschland (b) Kreis ..... (c) Gemeinde Hamburg

#### Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers

(a) Surname (in Block Capitals) LEVIE (b) Christian Name(s) ELSA  
Famillename (in großen Blockbuchstaben) Vorname(n)  
(c) Address 128, Richmond Hill Richmond / Surrey  
Anschrift  
(d) Date and Place of Birth 5. Mai 1895 Hamburg (e) Nationality British  
Geburtsdatum und Geburtsort Staatsangehörigkeit  
(f) Employment nunse früher Klavierlehrerin (g) Identity Card No. AKAG 98:6  
Beruf Ausweis-Nummer  
(h) If not dispossessed owner, state title to make claim  
Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist.

### I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

(a) Description of Property. Flügel der Firma Estimated value at date of deprivation.  
Nähere Bezeichnung des Vermögens. Grotrian Steinweg Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.  
(b) Location of Property Hamburg Freihafen  
Örtliche Lage des Vermögens  
(c) Registration in Grundbuch or other Register  
Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register  
(d) State whether :—  
Angaben über Folgendes :  
(i) Confiscation was made without payment ?  
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?  
(ii) Sold under duress ?  
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?  
(iii) If the latter, what payment was made ?  
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?  
(e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known)  
Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)  
(f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)).  
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

(g) Any other relevant details Der Flügel war für Übersee verpackt und auf Abzug im Freihafen  
Sonstige sachdienliche Angaben gelagert, Transport bis England bezahlt

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

Estimated value at date of deprivation  
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme

- (a) Description of Property  
Nähere Bezeichnung des Vermögens
- (b) Location of Property  
Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Registration (if any)  
Etwalge Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register
- (d) State whether :—  
Angaben über Folgendes :
  - (i) Confiscation was made without payment ?  
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?
  - (ii) Sold under duress ?  
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?
  - (iii) If the latter, what payment was made ?  
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?
- (e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)  
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))  
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))
- (g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property  
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können  
*Firma Steinway + Saus Jungfernstieg-Börsemarkt Hamburg*
- (h) Any other relevant details  
Sonstige sachdienliche Angaben

NOTE. In the case of a claimant resident *outside* Germany, give full particulars of the person *inside* Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

Bemerkung:  
Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

*Walther Besser Hamburg 20 Bybendorferbaum 38*

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.  
Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

Signed *Elsa Levie*  
Unterschrift

Date *14. Juni 1950*  
Datum

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone), Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.  
 Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.  
 In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.  
 Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

**CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10**

**Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.**

**Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens**

(a) Land Germany (b) Kreis ..... (c) Gemeinde Hamburg

**Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers**

(a) Surname (in Block Capitals) L E V I E (b) Christian Name(s) E L S A  
 Familienname (in großen Blockbuchstaben) ..... Vorname(n) .....

(c) Address 128, Richmond Hill, Richmond/Surrey England  
 Anschrift .....

(d) Date and Place of Birth 5th May 1895, Hamburg (e) Nationality British  
 Geburtsdatum und Geburtsort ..... Staatsangehörigkeit .....

(f) Employment Nurse (g) Identity Card No. AKAG 98/6  
 Beruf ..... Ausweis-Nummer .....

(h) If not dispossessed owner, state title to make claim  
 Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist.

**I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN**

- (a) Description of Property. Estimated value at date of deprivation.  
 Nähere Bezeichnung des Vermögens. Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.
- (b) Location of Property  
 Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Registration in Grundbuch or other Register  
 Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register
- (d) State whether :—  
 Angaben über Folgendes :
- (i) Confiscation was made without payment ?  
 Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?
- (ii) Sold under duress ?  
 Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?
- (iii) If the latter, what payment was made ?  
 Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?
- (e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known)  
 Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)).  
 Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))
- (g) Any other relevant details  
 Sonstige sachdienliche Angaben

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

Estimated value at date of deprivation  
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme

(a) Description of Property  
Nähere Bezeichnung des Vermögens

Silberwaren und Edelmetall

D.M. 1.200.-

(b) Location of Property  
Örtliche Lage des Vermögens

HAMBURG

(c) Registration (if any)  
Etwasge Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register

Oeffentliche Leihanstalt HAMBURG  
Gothenstr. 10-16

Ankaufschein No.275

Dep. No.1313

(d) State whether :—  
Angaben über Folgendes :

(i) Confiscation was made without payment ?  
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?

Ja

(ii) Sold under duress ?  
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?

Ja

(iii) If the latter, what payment was made ?  
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?

Reichsmark 36.-

(e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)  
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

Siege Par. (c)

(f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))  
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

Gothenstr. 10-16 oder

Juedische Gemeinde Hamburg.

(g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property  
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können

Walther Messow, 38, Eppendorferbaum, Hamburg.

(h) Any other relevant details  
Sonstige sachdienliche Angaben

NOTE. In the case of a claimant resident *outside* Germany, give full particulars of the person *inside* Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

Bemerkung:  
Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

Walther Messow, 38, Eppendorferbaum, Hamburg.

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.

Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

Signed  
Unterschrift

Kelsa Leve

Date  
Datum

30th June 1950.

WIEDERGUTMACHUNGSSTELLE  
Neuerwall  
Ham burg

Bewährungsstelle für  
Wiedergutmachungsansprüche  
*eingetragen*  
Eing. 13. APR 1949  
Anlagen  
17.10.49

ELSA LEVIE  
Obligado 348II  
Buenos Aires  
Argentinien



DECLARATION BY PRESENT OWNER OF PROPERTY WHICH HAS BEEN TRANSFERRED IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH 1 OF GENERAL ORDER NO. 170 OF 1946  
Erklärung des derzeitigen Eigentümers der Immobilie, die unter Artikel 1 Absatz 1 des allgemeinen

Sehr geehrte Herren,

Mit Gegenwaertigem erlaube ich mir Ihnen

mitzuteilen, dass ich, ELSA LEVIE frueher HAMBURG, OSTMARKSTR. 2

wohnhaft, einen GROTRIAN STEINWEG FLUEGEL im Lage der Firma a

Steinway & Sons, Jungfernstieg im Jahre 1939 hinterliess. Der

Fluegel war verpac kt fuer Uebersee und Frach t bezah lt bis

England. Die Quittun g h ierueber vom 10. Juni 1939 ist in

meinen Haenden . Die Firma Steinway & Sons liess mich auf

muendlich e Anfrag e hin wissen , dass der Fluegel im Frei-

hafen gebom bt sei. Aus diesem Grunde melde ich Ihnen hierdurch

meinen Schaden und hoffe, dass Sie mir zu meinem Recht verhelfen

werden. Ich bin von Beruf Klavierlehrerin und das Instrument ist

mein notwendigstes Unterrichtsmittel. Gleichzeitig bitte ich Sie

davon Kenntnis zu nehmen, dass ich auf Grund der ersten Durchfuhrung

verordnung zum Reichskulturkammergesetz vom 1. Nov. 1933 meinen Posten

am Vogt'schen Konservatorium als "staatlich anerkannte Musiklehrerin

an Oberliniasskasse Hamburg

am 19. August 1935 mit sofortiger Wirkung verlor. Hierdurch bin ich

auch meines Anspruchs auf die Reichsversicherung für Lehrer und

Lehrerinnen beraubt worden. Ich hatte ein monatliches Einkommen von

Reichsmark 500 bis 600.--. *Levie, Frau Elsa. Hamburg*

Ich bitte Sie hierdurch höfl. eine Wieder-

gutmachung für mich in die Wege zu leiten und mir die Höhe des zu

beanspruchenden Schadenersatzes mitzuteilen.

Ihrer sehr geehrten Antwort entgegensehend

zeichne ich

hochachtungsvoll

*Elsa Levie*

0 5210 - 5 88(2) V 13 A

Aktenzeichen F 1095

128, Richmond Hill

Richmond / Surrey

27th June 1950

30 JUN 1950

CENTRAL CLAIMS  
REGISTRY

9

An das Zentralamt für  
Vermögensverwaltung in  
Bad Kreuzdorf.

Sehr geehrte Herren,

erst heute las ich im "Aufbau",

dass Rückerstattungsansprüche auf in der Stadt Hamburg  
abgeliefertes Silber nach der Verordnung vom 21/2 1939 bis  
zum 30. Juni 1950 gestellt werden müssen. Da ich  
die ordnungsgemäßen Formulare nicht besitze, bitte ich Sie,  
meinen Antrag vorzunehmen den ich in dreifacher Ausführung  
auf Form M & A F/C sobald wie möglich nachliefern werden.

Es handelt sich um das am 16. Mai 1939 Gothenstr. 10  
Hamburg abgelieferte Silber von Elsa Sara Levis Lauf-  
graben 37 Hamburg bestehend aus

- 1 silberner Gemischlöffel
- 4 " " Esslöffel
- 1 " " Dosell 364g gek. EL
- " " Tortenheber
- 2 " " kleine Löffel
- 3 " " Gabeln
- 1 " " Bürste
- 1 lange goldene Kette
- 2 goldene Kettenteile 21 1/4 gr.

Dep. No 1313

F 1095

CONF  
FOR  
erwaltung (Br  
enndorf, Land N  
the paragra  
enes Ergänzun

BJECT T  
R No. 10  
neinen V

heinde

ellers

ie(s)

eit

No. AK

ERMÖ

te of de  
der We

Eingegangen

am 29. SEP. 1951

mit 37 mit Anlagen

Hansestadt Hamburg  
-Finanzbehörde-

- 305/20 -

4745

Hamburg 36, den 26. 9. 1951  
Gänsemarkt 36  
Fernsprecher:  
34 1016, App. 691

An das

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg  
(24a) H a m b u r g 36  
Siebekingplatz  
Ziviljustizgebäude



Betr.: Rückerstattungsache *Elsa Lurie*

Bezug: Az.: 10 2 30 02 - 2

Zu dem Anspruch auf Rückerstattung von Wertgegenständen (Gold- Silbersachen usw.) wird folgendes ausgeführt:

Nach § 1 der 3. Anordnung auf Grund der VO über die Anmeldung des Vermögens von Juden vom 21.2.1939 (RGBl. 39, S.282) hatten alle Juden diese Gegenstände an vom Reich eingerichtete öffentliche Ankaufstellen abzuliefern. Die Ankaufs- bzw. Versteigerungserlöse wurden sämtlich von der dem Reichswirtschaftsminister unterstehenden zentralen Reichsdienststelle in Berlin an die Konten der abgebenden Personen abgeführt. In Hamburg wurden auf Grund der o.a. Anordnung 2 Ankaufstellen in den Räumen der öffentlichen Leihanstalten Bäckerbreitergang und Gothenstraße eingerichtet. Diese Leihanstalten unterstanden zwar der Verwaltung der Hansestadt Hamburg für wirtschaftliche Unternehmen und für Verkehrsangelegenheiten, waren aber in ihrer Eigenschaft als "öffentliche Auskunftstellen" i. S. der o. a. Anordnung auftragshalber für das Reich tätig. Die Wertgegenstände wurden daher auch grundsätzlich an die zentrale Reichsdienststelle abgeführt.

Die Hansestadt Hamburg ist infolgedessen für alle diesbezügliche Rückerstattungs- oder Ersatzansprüche nicht passiv legitimiert, weil sie nicht Rechtsnachfolgerin des Reichs ist.

Lediglich ein geringer Hundertsatz der Gegenstände wurde, da er einen besonderen Seltenheits- oder Kunstwert besaß, von dem Museum für Hamburgische Geschichte und dem Museum für Kunst und Gewerbe angekauft. Diese Gegenstände befinden sich jetzt im Gewahrsam der Finanzbehörde der Hansestadt Hamburg. Unterlagen über die Ablieferer dieser Wertgegenstände sind nicht mehr vorhanden.

Es muß jedoch hervorgehoben werden, daß es sich bei diesen Gegenständen ausschließlich um Silbersachen handelt.

Sollten sich unter den vorhandenen Silbersachen diejenigen befinden, welche vom Antragsteller zurückverlangt werden, so ist die Finanzbehörde zur Rückgabe bereit.

Die zuständigen Stellen sind z. Zt. damit beauftragt, diese Gegenstände zu katalogisieren. Vor Abschluß dieser Arbeiten kann zu dem Anspruch auf Herausgabe von Silbersachen nicht Stellung genommen werden. Es wird aber anheimgestellt, dem Antragsteller aufzugeben, die zurückverlangten Silbersachen genauestens zu bezeichnen, wobei besondere Merkmale (Form, Monogramme, Stempelung, Juwelier usw.) verlangt werden müssen. Die nur artmäßige Angabe der Gegenstände kann für eine Identifizierung mit den vorhandenen nicht als ausreichend anerkannt werden, da sonst andere Anspruchsteller, welche gleichfalls auf Gegenstände dieser Art Ansprüche geltend machen, benachteiligt werden könnten.

Im Auftrage

*Weller*  
(Weller)

✓ 1) D'scher 9 h. St.

2) p. lfd. Frist 24./10. 57

4./10. 57 k

5./10. 57 *Weller*  
5. 10. 57

ausgefertigt am  
gelesen am  
abgesandt am

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg  
Verwaltung fuer wirtschaftliche Unternehmen  
und fuer Verkehrsangelegenheiten

Oeffentliche Ankaufsstelle

Hamburg, den 16. Mai 1939  
Gothenstrasse 10-16

Nr. 275.

Herrn  
Von -----  
Frau

Elsa Sara Levie

Laufgraben 37

ausgewiesen durch Meldeschein  
sind heute zum Ankauf eingeliefert worden:

- 1 silb. Gemuese,-
- 4 silb. Essloeffel
- 1 silb. Doese.  
364 gr
- 1 Tortenheber
- 2 kleine Loeffel,
- 3 Gabeln
- 1 Buerste mit Silber
- 1 lange goldene Kette
- 2 gold. Kettenreste  
21½ g.

Der Schaetzungswert betraegt:  
abzueglich Verwaltungsgebuehr 10%

RM.  
RM. 40,00  

---

4,00

ausgezahlt sind:

RM.  

---

36,00

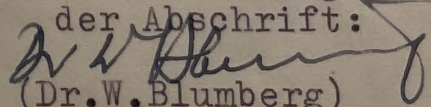
In Worten Reichsmark

Sechsendreissig

Stempel

Stadtoberinspektor

Dep.No. 1313

Für die Richtigkeit  
der Abschrift:  
  
(Dr. W. Blumberg)

16

Elsa Levie  
12-13, Brunswick Terrace,  
Hove/Sussex

FEB 1952

27. Januar 1952

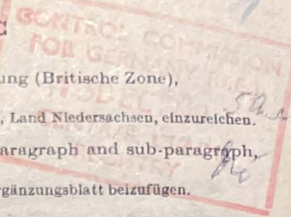
Versicherung an Eides statt

Die Bedeutung einer eidesstattlichen Versicherung, die zur Verwendung bei Gerichten und Behoerden bestimmt ist, und die Strafbarkeit unrichtiger an Eides statt versicherter Angaben sind mir bekannt.

Ich wiederhole im Nachstehenden die Liste der Wertgegenstaende, die ich gemaess der Ankaufsbescheinigung der Stadt Hamburg vom 16/5/1939 dort abgeliefert habe, und setze die wirklichen Werte der Gegenstaende hinzu. Ich versichere an Eides statt, dass ich die Schaetzung vorsichtig und nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommen habe

1 silb. Gemueseloeffel	RM. 30,00
4 "" Essloeffel	RM. 95,00
1 "" Dose. 364 gr. wertvolle Arbeit	RM. 175,00
1 "" Tortenheber	RM. 45,00
2 "" kleine Loeffel	RM. 25,00
3 "" Gabeln (gross)	RM. 60,00
1 Buerste mit Silber	RM. 35,00
1 lange Goldene Kette sehr kostbare Arbeit	RM. 350,00
2 goldene Kettenreste 21 $\frac{1}{4}$ gr.	RM. 60,00
	<hr/>
Sa	RM. 875,00

Elsa Levie



This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone), Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.  
 Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.  
 In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.  
 Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

**CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10**

Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

**Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens**

(a) Land Deutschland (b) Kreis ..... (c) Gemeinde Hamburg

**Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers**

(a) Surname (in Block Capitals) H E I L M A N N (b) Christian Name(s) Ernst  
 Familienname (in großen Blockbuchstaben) Vorname(n)  
 (c) Address Caixa Postal 1494, São Paulo, Brasilien  
 Anschrift  
 (d) Date and Place of Birth 29-1-1891, Dobrzyca, (e) Nationality Deutscher  
 Geburtsdatum und Geburtsort Kreis Krotoschin Staatsangehörigkeit 6684/38 Deutschland  
 (f) Employment Kaufmann (g) Identity Card No. Reg. Geral 518.157  
 Beruf Ausweis-Nummer Brasilien  
 (h) If not dispossessed owner, state title to make claim ----  
 Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist.

**I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN**

- (a) Description of Property. Estimated value at date of deprivation.  
 Nähere Bezeichnung des Vermögens. Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.
- (b) Location of Property  
 Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Registration in Grundbuch or other Register  
 Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register
- (d) State whether :—  
 Angaben über Folgendes :
- (i) Confiscation was made without payment ?  
 Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?
- (ii) Sold under duress ?  
 Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?
- (iii) If the latter, what payment was made ?  
 Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?
- (e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known)  
 Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)).  
 Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))
- (g) Any other relevant details  
 Sonstige sachdienliche Angaben

97762.5

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

(a) Description of Property  
Nähere Bezeichnung des Vermögens

Estimated value at date of deprivation  
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme

Siehe Anhang

60.000 Goldmark

(b) Location of Property  
Örtliche Lage des Vermögens

Zuerst Berlin, Charlottenburg, Kaiserdamm 11, dann Schuppen der Hamburg-Suedamerikanischen Dampfschiffahrtsgesellschaft, Hamburg.

(c) Registration (if any)  
Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register

In unserem Besitz Polizeilich Beglaubigtes Inventar des Inhaltes.  
Verzollt am 21-2-1939 in Berlin, durch Zollamt Berlin.

(d) State whether :—  
Angaben über Folgendes :

(i) Confiscation was made without payment ?  
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?

Siehe Anhang

(ii) Sold under duress ?  
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?

Entziehung auf Grund Art.1 (1) Art. 3a und 3b  
Gesetz 59

X

(iii) If the latter, what payment was made ?  
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?

Siehe Anhang

(e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)  
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

Unbekannt

(f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))  
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

---

(g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property  
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können

Hamburg Sued Amerikanische Dampfschiffahrtsgesellschaft

(h) Any other relevant details  
Sonstige sachdienliche Angaben

**NOTE.** In the case of a claimant resident *outside* Germany, give full particulars of the person *inside* Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

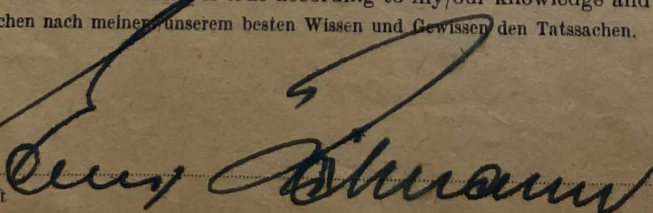
**Bemerkung :**

Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

Rechtsanwalt Richard Fischer  
Berlin, Charlottenburg 4  
Kantstrasse 26

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.  
Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

Signed  
Unterschrift



Date São Paulo, 4-12-49  
Datum

II, (a)

2 Liftvans E.H. 1017 = 2760 Kg

E.H. 1018 = 2190 Kg

Gesamtladegewicht: 5400 kg

2 Kisten E.H. 242/43 } 450 Kg

5 Verschläge E.H. 244/48 }

Inhalt: Umzugsgut bestehend aus vollständiger 5-Zimmer Einrichtung.  
Mit Hamburg-Sued Dampfer "Tucuman" am 23-8-39 in Antwerpen Freihafen  
verladen, mit Ziel Santos/Brasilien. Von Reichswegen unmittelbar ab  
Antwerpen nach Hamburg zurueckgerufen. Fracht gezahlt: Einmal an Daniel  
Milberg, Hamburg, ~~und~~ ~~und~~ Brasch & Rothenstein, ~~und~~ die Summen von: 1.576,25 M  
(Milberg, Hamburg) und 2.220.- (Brasch & Rothenstein). Belege in meiner  
Hand. - Infolge Frachtzielnderung von Red Star Linie auf die Hamburg-  
Suedamerikanische Dampfschiffahrtsgesellschaft umgelegt. Letztere ver-  
langte und vereinbarte nochmals Fracht bis Santos (Brasilien) in  
Devisen belg. Frs 16.830,80. Diese Sendung hat niemals ihr Ziel er-  
reicht. Sie werden gebeten, weitere Mitteilungen,  
wiedergutmachungsamt vor. Sie werden gebeten, weitere Mitteilungen,  
sich auf diese Ansprüche beziehen, hierher zu richten und  
dabei das oben angegebene Aktenzeichen anzugeben.

(a) (i) Infolge Devisenmangels konnte mein Bruder in Holland die Sendung  
nur teilversichern, mit US \$ 2.000 (ca. 5000 Mark); diese Versiche-  
rung wurde ausgezahlt durch Lloyds, London.

d, (iii) Siehe d(1)  
(h) Geplantes Auswanderungsziel: Nord-Amerika. Infolgedessen, Fracht  
bis New-York, mit 6-monatlicher Zwischelagerung in Antwerpen ~~war~~ ein  
Reichsmark vorausgezahlt. Infolge Konzentrationslager war schnellste  
Auswanderung nötig und musste nach Brasilien, da Quotennummer noch  
nicht fällig war. Hierdurch entstand Frachtzielnderung.

vom Deutschen Reich zu erstattende Geldbe-  
trag, da die Wahrungsgesetzgebung des Deutschen Reich dadurch  
Sonderstellung eingeräumt hat, dass sie dieses einer-  
seits aller Barmittel entblösste und andererseits hinsicht-  
lich seiner Verbindlichkeiten von der Anwendung des Umstel-  
lungsgesetzes ausschloss. Unter diesen Umständen ist jedoch  
eine Feststellung des Schadensersatzanspruches zulässig und  
geboten (vgl. OLG Frankfurt, RzW 49/50 S. 81). Diese hat so  
zu erfolgen, dass sie, sobald der Gesetzgeber die Umstel-  
lung der Verbindlichkeiten des Deutschen Reiches geregelt  
hat, ohne weiteres als Grundlage für den Erlass eines  
Listungstitels dienen kann. Es ist also der Wert des  
verlorenen Gegenstandes in Reichsmark festzusetzen und die  
Schadensersatzpflicht in Höhe dieses Wertes festzustellen.

D/7635  
2